

Bundesnotbremse - bez. auf SCHULE

Beitrag von „Kris24“ vom 21. April 2021 17:15

Zitat von Klara5

Bin ich die Einzige, die es traurig findet, dass kein Präsenzunterricht mehr stattfindet?
Macht ihr euch keine Sorgen um die Schüler*innen?

Wir hatten Wechselunterricht, Masken, Teststrategie, Abstand. Ich habe mich nie unsicher gefühlt.

Jetzt müssen wir wieder schließen.

Ich möchte noch viele Jahre unterrichten und nicht an Covid-19 erkranken. Immerhin ca. 10 % der Kinder und 20 % der jungen Erwachsenen erkranken an Longcovid. Wie viele Nieren geschädigt sind, welche Herzen nicht mehr im richtigen Takt schlagen, weiß niemand. (Mich persönlich hat ein Fernsehbericht von deutschen Eishockey-Profis aufgerüttelt, die medizinisch sehr engmaschig betreut werden. Das gilt für Otto Normalbürger nicht.)

Zu falsch-negative Schnelltests. Schnelltests wurden für symptomatisch erkrankte entwickelt. Da gilt 80 %. Für asymptomatisch ist es viel weniger. Wenn es absolut korrekt gemacht wird, werden 58 % entdeckt, von Laien unter 50 %, von Schülern? (manche gehen von 1/3 aus). Und gerade Kinder sind oft asymptomatisch, die anderen bleiben hoffentlich zu Hause.

Also bei 4 positiven Schnelltests (bei uns am Montag) sind vielleicht noch 8 nicht entdeckte an der Schule.

Immerhin ist es bei uns inzwischen so warm, dass ich dauerhaft alle Fenster offen habe.